

Dr. Wolfgang Mückstein
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.144.464

Wien, 22.4.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5512 /J der Abgeordneten Mag.^a Greiner betreffend Handynutzung** wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Diensthandys sind in Ihrem Ressort im Einsatz?*

Es sind derzeit gesamt (Bereich Soziales und Gesundheit) 563 Handys (Smartphones und Nokia Handys) im Einsatz. Es erfolgte eine verstärkte Diensthandyausgabe aufgrund der Home-Office Situation (Stand vom 12. März 2021).

Frage 2: *Um welche Gerätetypen handelt es sich (Aufschlüsselung nach Anzahl und Gerätetyp)?*

Für den Bereich Soziales (inkl. Kabinett) sind folgende Geräte im Einsatz:

Gerätetyp	Anzahl
Samsung Galaxy S10	16
Samsung Galaxy S10e	77
Samsung Galaxy S6 Edge	1

Gerätetyp	Anzahl
Samsung Galaxy S7	3
Samsung Galaxy S8	17
Samsung Galaxy S8 Plus	12
Samsung Galaxy S9	20
Apple iPhone 11	25
Apple iPhone 7	4
Apple iPhone 8	12
Apple iPhone SE	4
Apple iPhone X	1
Apple iPhone XR	3
Nokia (Tastendhandy, 310, 3310)	150

Für den Bereich Gesundheit sind folgende Geräte im Einsatz:

Gerätetyp	Anzahl
iPhone SE 32GB	31
iPhone 6S 32GB	45
iPhone 7 32GB	59
iPhone 8 64GB	14
iPhone 8 Plus 64GB	1
iPhone SE 2020 64GB	20
Huawei P30 Lite	25
BlackBerry Leap	3

Frage 3: *Wem werden in Ihrem Ressort Diensthandy zur Verfügung gestellt?*

All jenen Personen bei denen sich aus den Anforderungen des Arbeitsplatzes hinsichtlich Mobilität und Erreichbarkeit die Erfordernis für eine entsprechende Ausstattung ableitet, wird ein Diensthandy / Smartphone zur Verfügung gestellt.

Jedoch hat sich im Zuge der anhaltenden Pandemie und der damit verbundenen hohen Anzahl an Bediensteten im Home-Office gezeigt, dass letztendlich eine Vollausrüstung der MitarbeiterInnen anzustreben ist.

Fragen 4 bis 7:

- *Bestehen Richtlinien für die Nutzung von Diensthandys und welchen Inhalt haben diese?*
- *Dürfen Diensthandys privat genutzt werden?*
- *Wird kontrolliert, ob Diensthandys auch für private Zwecke genutzt werden?*
- *Welche Vorkehrungen werden getroffen, dass dienstliche Kommunikation nicht auf privaten Geräten erfolgt bzw. über diese nicht auf dienstliche Ressourcen zugegriffen werden kann?*

Die Mitarbeiter/innen werden darauf hingewiesen, dass private Gespräche zu unterlassen sind. Die Rechnungen für Diensthandys werden regelmäßig durchgesehen, bei auffallend hohen Beträgen wird bei dem Benutzer/bei der Benutzerin nachgefragt. Es erfolgt aber keine technische Kontrolle der Nutzung der Smartphones.

Dienstliche Hardware darf nach internen Richtlinien in vertretbarem Ausmaß auch für private Nutzung herangezogen werden.

Weiters gibt es die Möglichkeit, private Gespräche durch Vorwahl einer bestimmten Nummer zu kennzeichnen und hierfür eine private Rechnung zu erhalten, sodass keine Kostenbelastung des Ressortbudgets entsteht.

Frage 8: *Verwenden Sie selbst ein dienstliches oder ein privates Mobiltelefon?*

Ja, ich verwende ein dienstliches Smartphone.

Fragen 9 und 10:

- *Wie viele private Mobiltelefone sind mit dem Mailserver (inkl. Kalender) Ihres Ressorts synchronisiert?*
- *Ist ihr eigenes privates Mobiltelefon mit dem Mailserver (inkl. Kalender) Ihres Ressorts synchronisiert?*

Die Nutzung privater Smartphones für die dienstliche Kommunikation ist technisch unterbunden. Es sind keine privaten Geräte mit dem Mailserver synchronisiert.

Frage 11: *Wie wird die Einhaltung der Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes in Hinblick auf Kabinettsakte sichergestellt?*

Das Verwaltungshandeln, so auch in Kabinetten, findet im überwiegendem Ausmaß in elektronischer Form (elektronische Akten, ELAK) statt. Bei diesen Systemen wird

weitestgehend technisch sichergestellt, dass wesentliche rechtliche Grundlagen (Bundessarchivgesetz) eingehalten werden, sodass für den ELAK auch entsprechende Vorgaben (z.B. Skartierung oder Übertragung an das Österreichische Staatsarchiv) bestehen, die größtenteils automationsunterstützt umgesetzt werden. Archivrelevantes Schriftgut liegt daher in der Regel entweder in entsprechend gekennzeichneteter Papierform, elektronisch im ELAK oder in für die Archivierung aufbereiteten Datenbeständen von Fachanwendungen vor.

Festzuhalten ist auch, dass Daten die im Aktensystem ELAK hinterlegt sind, nicht mehr durch Benutzerinnen und Benutzer gelöscht werden können. Darüber hinaus werden ressortinterne Angelegenheiten des Dienstbetriebes gemäß Büroordnung 2004 nicht archiviert.

Fragen 12 und 13:

- *Steht den Bediensteten Ihres Ressorts die Möglichkeit offen, (arbeitsmedizinische) Beratung in Hinblick auf die Folgen permanenter Erreichbarkeit in Anspruch zu nehmen?*
- *Welche Maßnahmen werden Ihrerseits als Dienstgeber getroffen, um die Einhaltung von Ruhezeiten sicherzustellen?*

Das Bundes-Bedienstetenschutzgesetz regelt die Anforderungen auf dem Gebiet der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von Bediensteten in Dienststellen des Bundes. Schon bisher war die Gesundheit der Dienstnehmer/innen umfassend vor Gefahren zu schützen und waren beeinträchtigende Arbeitsbedingungen zu erkennen und durch gezielte Maßnahmen entsprechend zu verbessern.

Durch die Dienstrechtsnovelle 2013 (BGBl. I Nr. 210/2013) erfolgte - analog zu den diesbezüglichen Änderungen im ArbeitnehmerInnenschutzgesetz - eine Klarstellung hinsichtlich der Evaluierung psychischer Belastungen, die zur verstärkten Prävention von derartigen Belastungen und Gefährdungen am Arbeitsplatz beitragen und die Auseinandersetzung mit diesem Thema in den Dienststellen fördern soll. Weiters besteht die Möglichkeit, arbeitsmedizinische und arbeitspsychologische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Frage 14: *Welche Kosten entstanden im Jahr 2020 durch die Neuanschaffung von Diensthandys? Um eine Aufschlüsselung nach Monaten wird gebeten.*

Durch die Neuanschaffung von Diensthandys sind im Anfragezeitraum (01.01.2020 – 31.12.2020) Ausgaben in Höhe von € 87.392,91 brutto für das gesamte Ressort (Soziales und Gesundheit) entstanden. Eine Aufschlüsselung nach Monaten würde einen zu großen Verwaltungsaufwand verursachen.

Frage 15: *Wie viele davon entstanden für Sie selbst bzw. Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts?*

Von den gemäß Frage 14 genannten Kosten sind im Jahr 2020 Ausgabe von € 13.689 dem Kabinett zuzuordnen.

Fragen 16 und 17:

- *Welche Kosten (inkl. Abschreibungen) entstanden im Jahr 2020 durch Beschädigungen oder Fehlfunktionen von Diensthandys?*
- *Wie viele davon entstanden durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. leichte oder grobe Fahrlässigkeit?*

Diese Fragen können nicht beantwortet werden, da keine gesonderten Aufzeichnungen über Schäden oder Funktionsstörungen geführt werden.

Frage 18: *Wie viele Personen in Ihrem Ressort verfügen über mehr als ein Diensthandy?*

Im Sozialministerium verfügt niemand über mehr als ein dienstliches Smartphone.

Frage 19: *Welche Konditionen enthält der von Ihnen mit einem Mobilfunkbetreiber abgeschlossene Vertrag (Freiminuten, Freidaten, Gerätetausch, etc.)?*

Der Abruf erfolgt auf Basis des BBG-Vertrags mit der GZ 100102, daher gelten die in diesem Vertrag festgelegten Konditionen.

Frage 20: *Welche Kosten entstanden im Jahr 2020 insgesamt aus Verbindungsentgelten (inkl. Daten) für Diensthandys?*

- Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Monaten und eine Unterscheidung zwischen Kosten für Datennutzung, Kosten für Roaming-Gebühren und Sonstigem.*

Im Anfragezeitraum (01.01.2020 – 31.12.2020) entstanden aus Verbindungsentgelten für Diensthandys Gesamtausgaben für das gesamte Ressort (Soziales und Gesundheit) in Höhe von € 90.407,75 (brutto).

Frage 21: *Wie viele davon entstanden für Sie selbst bzw. Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts?*

Im Anfragezeitraum entstanden für mich sowie für die Mitarbeiter/innen des Kabinetts Gesamtausgaben aus Verbindungsentgelten für Diensthandys in Höhe von € 11.418,76 (brutto).

Frage 22: *Werden andere Telefonkosten als jene von Diensthandys von Ihrem Ressort erstattet und wenn ja, in welcher Höhe war dies seit ihrer Angelobung der Fall?*

Nein, andere Telefonkosten werden nicht erstattet.

Frage 23: *Welche anderen und wie viele sonstige Mobilgeräte sind in Ihrem Ressort im Einsatz (Tablets, Laptops, o.Ä.) (Anzahl aufgeschlüsselt nach Hersteller und Gerätetyp)?*

Folgende sonstige Mobilgeräte sind in den Bereichen Soziales (inkl. Kabinett) und Gesundheit im Einsatz:

Anzahl der Geräte	Hersteller	Gerätetyp
5	Apple	IPad Air 2019
3	Apple	IPad Pro 10.5
4	Apple	IPad Pro 9.7
218	Lenovo	T590
225	Lenovo	T490
1	Microsoft	Surface Pro
1	HP	HP Elitebook 2070p
5	HP	HP Elitebook 2540p
3	HP	HP Elitebook 820
1	HP	HP Elitebook 820 G1
13	HP	HP Elitebook 820 G2
11	HP	HP Elitebook 840

1	HP	HP Elitebook 840 G4
20	HP	HP Elitebook 840 G5
11	HP	HP Elitebook 840 G6
4	HP	HP Elitebook 850 G4
7	HP	HP Elitebook 850 G5
22	HP	HP Elitebook 850 G6
3	HP	HP Probook 640
1	HP	HP Probook 640 G2
4	Apple	Ipad Air 2 64GB
10	Apple	Ipad Pro 11"
30	Lenovo	Lenovo Thinkpad T14
61	Lenovo	Lenovo Thinkpad T15
18	Lenovo	Lenovo Thinkpad T590
1	Apple	Macbook Pro 16"

Frage 24: *Wie lauten die Seriennummern dieser Geräte?*

Die Kenntnis von Seriennummern kann dabei unterstützen, zielgerichtete Cyber-Angriffe auf Geräte vorzubereiten und durchzuführen. Hersteller und IT-Sicherheitsexperten raten explizit von der Veröffentlichung von IMEI, UDID und Seriennummern ab. Daher muss von der Veröffentlichung der Seriennummern aus Sicherheitsgründen Abstand genommen werden.

Frage 25: *In welchen dieser Geräte wurden zusätzliche Festplatten verbaut und welcher Art (Hersteller, Kapazität, Produktnummer) sind diese?*

Im Sozialministerium sind in keinem Gerät zusätzliche Festplatten eingebaut.

Frage 26: *Wie viele dieser Geräte sind mit SIM-Karten ausgestattet?*

Im Bereich Soziales sind 84 der gemäß Frage 23 ausgewerteten Geräte mit SIM Karten ausgestattet. Smartphones gemäß Frage 1 sind gänzlich mit SIM Karte ausgestattet.

Im Bereich Gesundheit sind 313 DatenSIMs im Einsatz.

Frage 27: *Welches Gerät wurde Ihnen zugeteilt mit welcher Seriennummer?*

Hierbei handelt es sich um ein Apple iPhone 11. Bezüglich der Seriennummer wird auf die Beantwortung der Frage 24 verwiesen.

Frage 28: *Wie viele externe Festplatten wurden von Ihrem Ressort sei 2018 angeschafft und wie viele davon sind noch im Einsatz in welchen Organisationseinheiten?*

Im genannten Zeitraum wurden keine externen Festplatten beschafft.

Frage 29: *Welche Kosten entstanden im Jahr 2020 durch die Neuanschaffung von sonstigen Mobilgeräten? (aufgeschlüsselt nach Gerätetypen und Monaten)?*

Im Anfragezeitraum sind durch die Neuanschaffung von sonstigen Mobilgeräten folgende Kosten verursacht worden, darin inkludiert sind die Ausgaben für die Neuausstattung des Ressorts mit mobilen Arbeitsgeräten im Rahmen des Projektes Mobileworker 2020:

Im Bereich Soziales wurden Notebooks beschafft, gesamt: € 587.297,40 (inkl. UST) davon:

März 2020:	Lenovo T490 gesamt € 98.417,40
	Lenovo T590 gesamt € 110.124,-
Mai 2020:	Lenovo T490 gesamt € 79.200,-
	Lenovo T590 gesamt € 110.124,-
August 2020:	Lenovo T490 gesamt € 95.040,-
	Lenovo T590 gesamt € 94.392,-

Im Bereich Gesundheit wurden folgende Geräte angeschafft:

Gerätetyp	Produzent	Lieferant	Stückzahl	Einzelpreis (Brutto)	Gesamtpreis (Brutto)
iPad Pro 11"	Apple	ACP IT Solutions GmbH	1	€ 1.158,28	€ 1.158,28
iPad Pro 11	Apple	Bechtle direct GmbH Österreich	4	€ 1.222,80	€ 4.891,20
HP EliteBook 840 G6	HP	ACP IT Solutions GmbH	10	€ 902,66	€ 9.026,60
Lenovo ThinkPad T590	Lenovo	Bechtle direct GmbH Österreich	10	€ 1.365,60	€ 13.656,00
iPad Pro 2. Gen. 11"	Apple	ACP IT Solutions GmbH	5	€ 1.123,21	€ 5.616,05
Lenovo ThinkPad T15 i5 16	Lenovo	Bechtle direct GmbH Österreich	31	€ 1.317,60	€ 40.845,60
Lenovo ThinkPad T14 i5 8	Lenovo	Bechtle direct GmbH Österreich	4	€ 1.195,80	€ 4.783,20
Lenovo ThinkPad T15 i5 16	Lenovo	Bechtle direct GmbH Österreich	15	€ 1.317,60	€ 19.764,00
Lenovo ThinkPad T14 i5 16	Lenovo	Bechtle direct GmbH Österreich	33	€ 1.317,60	€ 43.480,80
Lenova Think Pad	Lenovo	Bechtle direct GmbH Österreich	15	€ 1.365,60	€ 20.484,00

Fragen 30 und 31:

- *Welche Kosten entstanden im Jahr 2020 durch Beschädigungen oder Funktionsstörungen von sonstigen mobilen Geräten?*
- *Wie viele davon entstanden durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. leichte oder grobe Fahrlässigkeit?*

Diese Fragen können nicht beantwortet werden, da keine gesonderten Aufzeichnungen über Schäden oder Funktionsstörungen geführt werden.

Frage 32: *Welche Maßnahmen werden gesetzt, um die Sicherheit aller Geräte und der darauf befindlichen Daten zu garantieren (insb. Serverseitige Zugangsbeschränkungen etc.)?*

Es werden übliche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um die Geräte und die darauf befindlichen Daten zu schützen, auf deren Details aus Sicherheitsgründen nicht im Detail eingegangen werden kann.

Fragen 33 und 34:

- *Welches war die teuerste Anschaffung eines Mobilgeräts im Jahr 2020 und zu welchem Zweck erfolgte sie?*
- *Welches waren die höchsten monatlichen Verbindungsentgelte (inkl. Daten) für ein einzelnes Mobiltelefon im Jahr 2020?*

Ein Laptop Lenovo ThinkPad T590, da hier der Einzelpreis ein wenig höher war als bei anderen Bestellungen (€ 1.365,60 inkl. USt). Die Beschaffung war auch zur Abdeckung der Heimarbeitsplätze während der Corona Krise erforderlich.

Eine Beantwortung der Frage zu den Verbindungsentgelten würde einen zu hohen Verwaltungsaufwand bedeuten.

Frage 35: *Wie viele Multifunktionsgeräte welcher Hersteller mit welchen Seriennummern stehen Ihnen und Ihrem Kabinett zur Verfügung?*

Mir und meinem Kabinett stehen keine Multifunktionsgeräte zur Verfügung.

Frage 36: *Werden die Seriennummern einzelner Teile von elektronischem Gerät (wie insb. Festplatten) gesondert erfasst?*

Es werden keine Seriennummern von einzelnen (integrierten) Teilen gesondert gespeichert.

Frage 37: *Wie viele Bedienstete des Kabinetts wurden über den richtigen Umgang mit IKT-Infrastruktur des Ressorts belehrt und wie viele haben entsprechende Erklärungen/Belehrungen unterzeichnet?*

Alle Bediensteten werden belehrt und müssen eine entsprechende Erklärung unterzeichnen.

Frage 38: *Wurde die Übergabe und Rückgabe elektronischen Geräts an Sie, Ihre VorgängerInnen und Bedienstete des Kabinetts seit 2018 lückenlos dokumentiert?*

Sämtliche Ausgabe und Rücknahme elektronischer Geräte im Sozialministerium werden dokumentiert und in internen Managementsystemen gespeichert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

